

120.

Mecklenburg-Schwerin

Jahrgang 1928

Ausgegeben Schwerin, Donnerstag, den 20. Dezember 1928.

Inhalt:

I. Bekanntmachungen:

- 247) Konfirmandenunterricht der Kinder, die auswärts die Schule besuchen, aber täglich ins Elternhaus zurückkehren;
- 248) Veranschlagungs-Preisfähe;
- 249) Kollekte für das Stift Bethlehem zu Ludwigslust;
- 250) Erziehungswissenschaftlicher Lehrgang für Pfarrer in Spandau (Ev. Johannisstift);
- 251) Pastoren-Freizeit;
- 252) Schriften;
- 253) Jugendschuhbriefe.

II. Personalien: 254) 255) 256.

I. Bekanntmachungen.

247) G.-Nr. I. 3423.

**Konfirmandenunterricht der Kinder, die auswärts die Schule besuchen,
• aber täglich ins Elternhaus zurückkehren.**

Der Absatz I 1 der Zirkular-Verordnung vom 24. April 1906 (Mittl. II S. 172), der anordnet, daß diejenigen Kinder, die auswärts eine Schule besuchen, aber nicht auswärts in Pension gegeben sind, sondern täglich ins Elternhaus zurückkehren, den Konfirmandenunterricht von dem oder einem der Pastoren des Schulortes zu empfangen haben, wird hierdurch aufgehoben. Es wird statt dessen angeordnet, und zwar mit Wirkung von Ostern 1929 ab:

I.

Für diejenigen Kinder, die auswärts eine Schule besuchen, aber täglich ins Elternhaus zurückkehren, ist

1. der Pastor des Heimatortes in erster Linie für die Erteilung des Konfirmandenunterrichtes zuständig. Können diese Kinder jedoch nicht am Konfirmandenunterrichte der Heimatgemeinde teilnehmen oder erscheint es erwünscht, sie dem Konfirmandenunterrichte des Schulortes zuzuweisen, so hat der Pastor der Heimatgemeinde ihnen ein Dimissoriale auszustellen, auf Grund dessen sie zum Konfirmandenunterrichte am Schulorte zuzulassen sind. In Beschwerdefällen entscheidet der zuständige Landesuperintendent.

§ zum Schl.
 Wehrin, den 11. Sep.

Der Oberkirchenrat.
 B e h m.

248) G.-Nr. I. 4940.

Veranschlagungs-Preisätze
 für die endgültigen Veranschlagungen des Kalenderjahres 1928.

A.

Stroh, je Zentner	1,—	<i>RM</i>
Heu, je Zentner	2,—	„
Raff, je Zentner	0,25	„
Dung, einspännige Fuhr	2,—	„
Dung, zweispännige Fuhr	4,—	„
Dung, dreispännige Fuhr	6,—	„
Hammel, 75 Pfund	25,—	„
Schaf, 50 Pfund	18,—	„
Lamm, 35 Pfund	12,—	„
Gans, 10 Pfund	10,—	„
Huhn	2,—	„
Hahn	1,50	„
Rauchhuhn	1,50	„
Rüchlein	1,—	„
Schwein, je Pfund	0,70	„
10 Ostersladen	1,50	„
Fische, große, je Pfund	0,80	„
Fische, kleine, je Pfund	0,40	„
1 Brot	0,50	„
Mettwurst, je Pfund	1,50	„
Schaffäse, Schock	30,—	„
Butter, Pfund	1,80	„
Vollmilch, Liter	0,20	„
Magermilch, Liter	0,10	„
Schinken, je Pfund	1,50	„
Ei, Stück	0,08	„
1 Pfund rauhe Wolle	1,—	„
1 Knoche Flachs	0,10	„
Nutzgarten, wie 1906 zu berechnen.		

B. Winterfütterung und Sommerweide, je Monat:

Ruh oder Pferd	12,—	<i>RM</i>
Starke, im 1. Jahr	6,—	„
Starke, im 2. Jahr	8,—	„
Kalb, im 1. Jahr	4,—	„

0,50 „

C. Kornpreise im Jahre 1928:

	1. I. 28	1. IV. 28	1. VII. 28	1. X. 28	11. XI. 28
	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>
Weizen, je Zentner	9,85	11,45	—	10,25	10,32
Roggen, je Zentner	9,50	11,60	11,80	10,15	10,02
Gerste, je Zentner	9,85	11,75	—	9,80	9,90
Sommergerste, je Zentner	—	—	—	—	10,35
Hafer, je Zentner	8,85	11,40	—	9,45	9,76
Raps, je Zentner	16,—	16,—	—	15,55	16,—
Futtererbsen, je Zentner	—	—	—	—	10,76
Speiseerbsen, je Zentner	—	—	—	—	16,50
Buchweizen, je Zentner	—	—	—	—	13,—
Mengkorn, je Zentner	9,82	11,30	—	10,—	10,40
Kartoffeln, je Zentner	2,84	3,07	—	2,35	—

D. Für in Natur genutztes Holz sind die folgenden Preise zugrunde zu legen
(davon abzuziehen ist der Haulohn, falls nicht haulohnfrei geliefert wird):

Buchenkluft I, je rm	9,— <i>RM</i>
Buchenkluft II, je rm	7,— „
Kiefernkluft I, je rm	7,— „
Kiefernkluft II, je rm	6,— „
Buchenknüppel I, je rm	6,— „
Buchenknüppel II, je rm	5,— „
Kiefernknüppel I, je rm	5,— „
Kiefernknüppel II, je rm	4,— „
Weichholz I (Birken, Linden, Pappeln, Eiern, Weide), je rm	7,— „
Weichholz II, je rm	6,— „
Buschholz, buchen, je rm	1,50 „
Buschholz, kiefern, je rm	1,— „
Schleete, Stück	0,20 „
Bohnenstangen, Stück	0,05 „
1000 Soden Stechtorf (7 Zentner) sind mit	5,50 „
1 Zentner Brifetts mit	1,50 „

zu berechnen.

Schwerin, den 18. Dezember 1928.

249) G.-Nr. I. 4886.

Kirchenkollekte für das Stift Bethlehem zu Ludwigslust.

Die für das Stift Bethlehem in Ludwigslust zu Weihnachten abzuhaltende Kirchenkollekte gehört zu den ständigen Kirchenkollekten, vergl. kirchliches Amtsblatt

...ehem in Ludwig-
Schwerin, den 17. Dezember 1928.

250) G.-Nr. I. 4734.

Erziehungswissenschaftlicher Lehrgang für Pfarrer in Spandau (Ev. Johannisstift).

Die Gesellschaft für evangelische Pädagogik veranstaltet in Verbindung mit dem Religionspädagogischen Institut (Berlin) vom 4.—9. Februar 1929 einen erziehungswissenschaftlichen Lehrgang für Pfarrer, zu welchem hierdurch eingeladen wird.

Montag, den 4. Febr.: Abends: Begrüßung.

Dienstag, den 5. Febr.: Der Ertrag der pädagogischen Bewegung seit 1918 (Professor Dr. Spranger).

Mittwoch, den 6. Febr.: Das Problem der Erziehbarkeit im Lichte Platons und Luthers (Lic. Dr. Delekat).

Donnerstag, den 7. Febr.: Der kirchliche Unterricht im Lichte der neueren Religionspädagogik (Oberkonsistorialrat Lic. Hckel).

Freitag, den 8. Febr.: Kirche und Schule (Oberkonsistorialrat D. Scholz und Konsistorialrat Henselmann).

Streiflichter zur Bildungspolitik der Gegenwart
(Studienrat Heienbrof).

Sonnabend, den 9. Febr.: Abreise.

Die Kosten betragen außer der Reise 5,40 *RM* täglich für den Unterhalt und 6 *RM* Kursusgebühr. — Anmeldungen zu dem Lehrgang sind an die hiesige Hauptgeschäftsstelle zu richten.

Gesellschaft für evangelische Pädagogik
Hauptgeschäftsstelle
(Berlin=Steglich, Bismarckstr. 8).

Der Oberkirchenrat empfiehlt die Teilnahme an diesem Lehrgang, ist auch bereit, seinerseits diejenigen Herren Geistlichen, welche teilnehmen wollen, bei der Gesellschaft für evangelische Pädagogik anzumelden. Gegebenenfalls erwartet er die Meldungen bis zum 7. Januar 1929.

Schwerin, den 15. Dezember 1928.

251) G.-Nr. I. 4824.

Pastoren-Freizeit.

Vom 7. bis 10. Januar 1929 veranstaltet die B. V. U. eine Pastoren-Freizeit im Kurhaus Hellberg bei Dobbertin. Es sollen Referate gehalten werden über

Der
Pastor Schulz-Gnezdorf. Die näheren Angaben
urgischen Kirchen- und Zeitblatt vom 5. Dezember 1928.

Schwerin, den 11. Dezember 1928.

252) G.-Nr. I. 4819.

Schriften.

Der kleine Katechismus D. M. Luthers für Haus, Schule und Kirche — mit Bildern deutscher Meister — im Text neu herausgegeben von Sup. Lic. Rudolf Cölle. Kartoniert mit Golddruck 90 *Pf.*, von 10 Stück an je 85 *Pf.*, 25 Stück je 80 *Pf.*, 50 Stück je 75 *Pf.*. Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.

Schwerin, den 14. Dezember 1928.

253) G.-Nr. I. 4904.

Jugendschutzbriefe.

Diejenigen Herren Pastoren, die die Zusendung von Jugendschutzbriefen für die Konfirmanden wünschen, werden ersucht, Bestellungen bis zum 31. Januar 1929 an den Oberkirchenrat unter genauer Angabe der Art der gewünschten Briefe einzureichen.

Schwerin, den 17. Dezember 1928.

II. Personalien.

254) G.-Nr. I. 4798.

Organistenprüfung. Vor der Prüfungsbehörde für den landeskirchlichen Organistendienst haben am 8. Dezember 1928 die folgenden Kursistinnen das Zeugnis der Befähigung zur Verwaltung des Organistendienstes in der Landeskirche erworben: Erika Rentmann aus Rostock, Elisabeth Brand aus Hagenow, Gerda Müller aus Lübz, Johanna Vichel aus Teterow, Luise Goerlt aus Plau. Die beiden erstgenannten Damen erwarben das Zeugnis der Befähigung bei höheren Anforderungen.

Schwerin, den 11. Dezember 1928.

255) G.-Nr. I. 4801.

Un Stelle des zum 1. November d. Js. in den Ruhestand getretenen Propstes Reuter in Breesen ist der Pastor Behrman in Groß Lufow zum Propst des Penzliner Zirkels bestellt worden.

Schwerin, den 14. Dezember 1928.

...iehem in P^{at} Deut^{...}
Schwerin, den 8. Dezember 1828.

iii